

Demenz – was brauchen betroffene Familien?

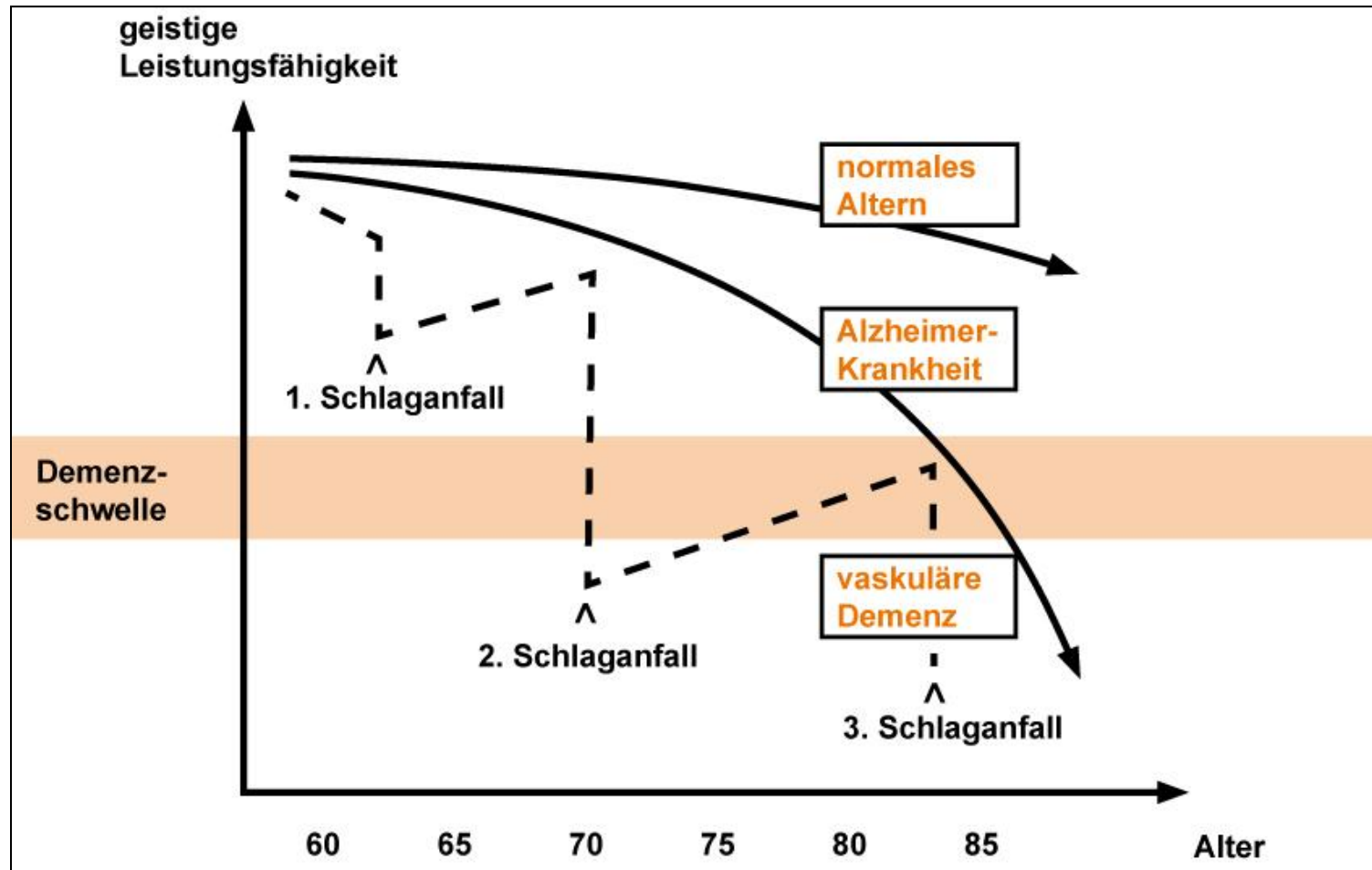
Praktische Tipps für den Alltag
„Hilfe beim Helfen“ – Kurs für Angehörige

Barbara Lischka

www.forbildungdemenz.de

25.04.2026

Blick auf die Demenz



Quelle: Dr. med. Krämer, G. (2000). Alzheimer-Krankheit: Antworten auf die häufigsten Fragen. Stuttgart: Georg Thieme Verlag. S. 45

Barbara Lischka



Was passiert bei Demenz?

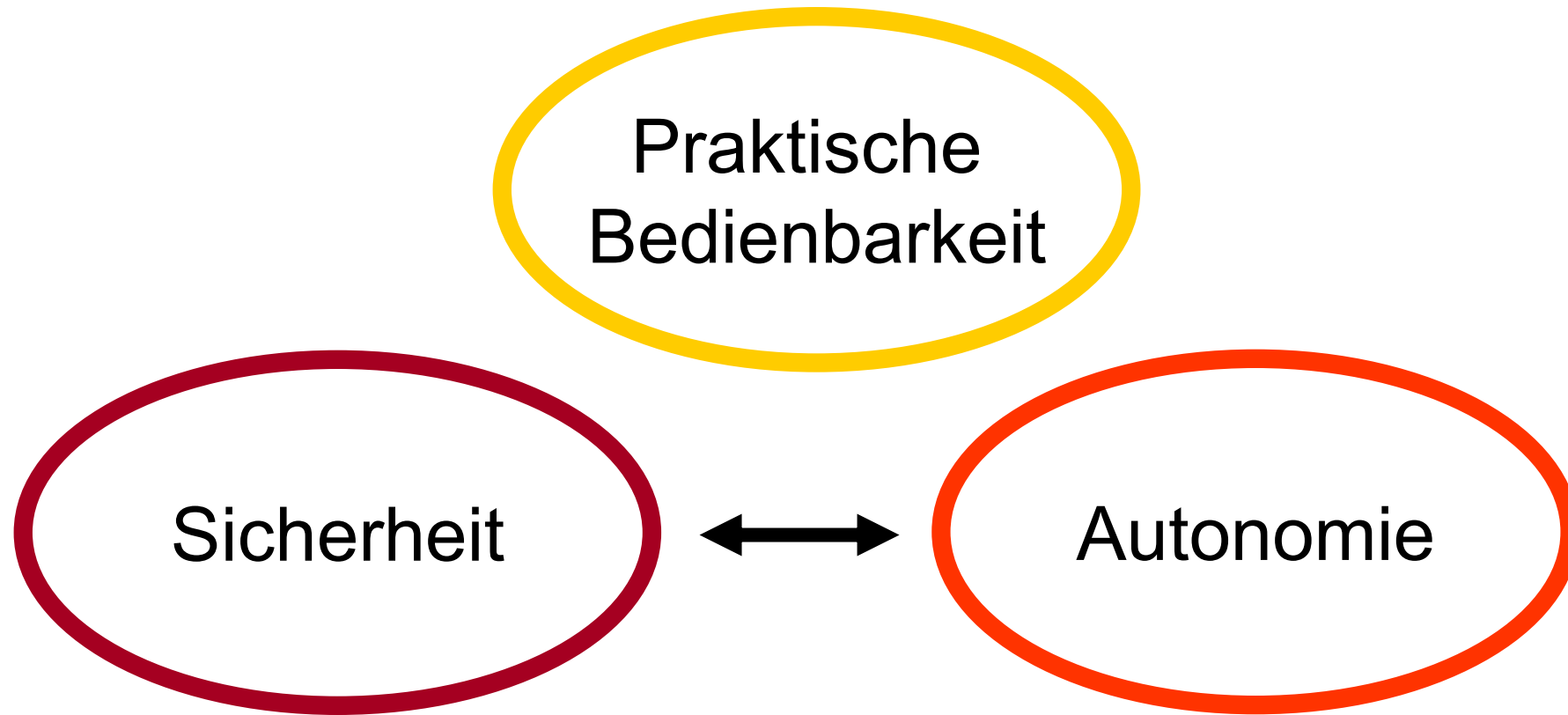


Typische Symptome im Alltag

- **Kurzzeitgedächtnis**
 - Suchen
 - Herd vergessen
 - Neues nicht mehr lernen
- **Langzeitgedächtnis**
 - „Nachhause gehen“
- **Orientierung**
 - Im Umfeld
 - In der Wohnung
- **Wahrnehmung/Sinne**
 - Geschmack
 - Schmerz
- **Räumliches Sehen**
 - Gangunsicherheit
 - Ungeschicklichkeit
 - Dinge nicht erkennen
 - Toilette etc.
- **Denkvermögen**
 - Haustürgeschäfte
 - Telefonverträge
- **Krankheitseinsicht**
 - Aufgaben angehen
 - Hilfe annehmen



Maßnahmen - grundsätzliche Gedanken



Maßnahmen zur Orientierung

- Komplexität reduzieren
 - Türen beschriften
 - Dinge sichtbar machen
 - Ausreichende Lichtstärke
 - Licht mit Bewegungsmelder
 - Schlüsselfinder/Smart Tags
-
- Keine leichtfertige Veränderung!
 - Ggf. heimliche Hilfen




Maßnahmen zur Sicherheit


- Gegen unerwünschten Kontakt
- Schlüssel
- Herdsicherung
- Notfallnummern
- Weglaufsicherung/Ortung



Was brauchen Angehörige?

- Wissen
- Austausch mit anderen
- Zeitliche Entlastung


 Deutsche Alzheimer Gesellschaft
Landesverband Bayern e.V.
Selbsthilfe Demenz

 **Kostenloses
Schulungsangebot!**

Seminarreihe

Hilfe beim Helfen

für Angehörige von Menschen mit Demenz



**INFORMATION
UNTERSTÜTZUNG
ENTLASTUNG
AUSTAUSCH**

„vom Kopf ins Herz...“

**fachlich
korrekte Infos**

**Erfahrungen
weitergeben
können**

**von anderen
lernen**

**„Ich bin nicht
allein“**

**Entlastung
durch Gespräch**



Barbara Lischka



„Hilfe beim Helfen“ Schulung für Angehörige

INHALTE DER SCHULUNG

Die von der **Deutschen Alzheimer Gesellschaft e. V., Selbsthilfe Demenz, Berlin** konzipierte Seminarreihe gliedert sich in 7 (optional 8) Module mit 14 (bzw. 16) Zeitstunden.

Modul 1: Wissenswertes über Demenz

- Definition der Demenz
- Häufigkeiten
- Diagnosestellung
- Formen der Demenz
- Ärztliche Behandlung
- Persönliche Erfahrungen

Modul 2: Demenz verstehen

- Veränderungen durch die Demenz
- Wie erleben Betroffene die Krankheit und was wünschen sie sich?
- Hilfen und Unterstützung im Alltag
- Zukunft planen

Modul 3: Informationen zu Recht

- Vorsorgevollmacht
- Rechtliche Betreuung
- Patientenverfügung
- Testament
- Schwerbehindertenrecht
- Versicherungen

Modul 4: Den Alltag leben

- Wie erleben Angehörige den Alltag?
- Was kann den Alltag erleichtern?
- Angepasste Kommunikation
- Umgang mit verändertem Verhalten
- Gemeinsame Aktivitäten

Modul 5: Pflegeversicherung und Entlastungsangebote

- Der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff
- Sechs Lebensbereiche und fünf Pflegegrade: Das neue Begutachtungsinstrument
- Antragstellung
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Entlastungsangebote für Angehörige

Modul 6: Herausfordernde Situationen und Pflege

- Umgang mit schwierigen Situationen (herausforderndes Verhalten)
- Pflege von Menschen mit Demenz

Modul 7: Entlastung für Angehörige

- Wer sind die pflegenden Angehörigen und wie sieht deren Situation aus?
- Entlastung für Angehörige
- Miteinander aktiv
- Notfallplan
- Klärung noch offener Themen
- Abschluss

Modul 8: Schwerpunktthema

OPTIONAL

Kann je nach Wunsch und Bedarf aus Themen ausgewählt werden:

- Verschiedene Wohnformen (Heim und Wohngemeinschaft)
- Menschen mit Demenz im Krankenhaus
- Letzte Lebensphase

Vielen Dank für Ihr Interesse!

